

PRESSEFOTO

1. Pop-up-Wintermarkt für Kinder und Jugendliche im Leonhardsviertel



Für viele benachteiligte Kinder und Jugendliche unweit des Stuttgarter Weihnachtsmarktes ist das bunte Treiben dort eine Traumwelt. Doch am vergangenen Samstag gab es zum ersten Mal einen Wintermarkt im Leonhardsviertel eigens für sie. Die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg), die seit einiger Zeit den Pop-up-Jugendtreff am Züblin-Parkhaus betreibt, hat den Markt mit verschiedenen Partnern organisiert – darunter die Bürgerstiftung Stuttgart mit dem Projekt "Supp_optimal – Essen für alle". Wunschzettelbox, Drehorgelmusik, Crêpes, warme Mahlzeiten im Glas und ein Fußballturnier haben die jungen Besucher genießen und toben lassen.

Diese Wintermarkt-Premiere war dem Förderer, der Porsche AG, sehr wichtig. Daher haben sich Freiwillige aus der Belegschaft bei dem Markt engagiert, darunter Sebastian Rudolph, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit, Politik der Porsche AG. Er erklärte: "Erfolg und Verantwortung sind zwei Seiten derselben Medaille. Deshalb reicht unser Blick über die eigenen Werkstore hinaus. Es ist uns ein Herzensanliegen, Menschen in Notlagen zu helfen. Als Teil der Porsche Kultur. Mit Supp_optimal übernehmen wir soziale Verantwortung, gemeinsam mit dessen leidenschaftlichem Team. Durch unser Engagement machen wir das Leben Bedürftiger ein Stück lebenswerter."

Pressefoto, honorarfrei – abgebildete Personen

Vier Partner, ein Ziel – Kindern aus prekären Verhältnissen einen Wintermarkt ermöglichen (v.l.n.r): Lydia Werner (Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft stjg), Sebastian Rudolph (Leiter Öffentlichkeitsarbeit Porsche AG), Andrea Laux (Bürgerstiftung Stuttgart, Projektleiterin "Supp_optimal – Essen für alle"), Tanja Goldstein (Heaven's Kitchen – Veganes Café Stuttgart). Foto: Bürgerstiftung Stuttgart/Jan Potente